Toiletten-Gipfel: Klo-Profis beurteilen Spültechniken

Rund 150 Toiletten-Experten aus 19 Ländern sind in Peking zu einer Konferenz zusammengekommen. „Man darf darüber kurz lachen“, sagte der Gründer der Welt-Toiletten-Organisation, Jack Sim, am Mittwoch zum Auftakt. Aber dann sollte man das viel zu lange vernachlässigte Thema ernst nehmen. Die Verfügbarkeit sauberer Toiletten sei ein grundlegendes Menschenrecht, sagte Sim.

Die Teilnehmer der Konferenz beraten drei Tage lang über Themen wie aktuelle Spültechniken, die Verwaltung öffentlicher Waschräume und die Bedeutung für den Tourismus. China, der vierte Gastgeber der Veranstaltung nach Singapur, Seoul und Taipeh, gilt als Land mit eher niedrigem Toiletten-Standard. Die Behörden sind aber mit Blick auf die Olympischen Spiele 2008 um Fortschritte bemüht. So können die Teilnehmer auch an einer entsprechenden Exkursion teilnehmen.

„Neue öffentliche Toiletten sind ein wichtiges Symbol, um die Entwicklung der Stadt zu demonstrieren“, sagte der stellvertretende Verwaltungschef von Peking, Liang Guangsheng. Die Stadt hat sogar ein Bewertungssystem eingeführt, das sich an Kriterien wie Steinfußboden, Sensorspültechnik, automatische Handtrockner oder Musikbegleitung orientiert. Demnach haben von 671 öffentlichen Waschräumen in Peking 88 die höchste Bewertung mit vier Sternen erhalten.

Toiletten-Gipfel: Klo-Profis beurteilen Spültechniken

Rund 150 Toiletten-Experten aus 19 Ländern sind in Peking zu einer Konferenz zusammengekommen. „Man darf darüber kurz lachen“, sagte der Gründer der Welt-Toiletten-Organisation, Jack Sim, am Mittwoch zum Auftakt. Aber dann sollte man das viel zu lange vernachlässigte Thema ernst nehmen. Die Verfügbarkeit sauberer Toiletten sei ein grundlegendes Menschenrecht, sagte Sim.

Die Teilnehmer der Konferenz beraten drei Tage lang über Themen wie aktuelle Spültechniken, die Verwaltung öffentlicher Waschräume und die Bedeutung für den Tourismus. China, der vierte Gastgeber der Veranstaltung nach Singapur, Seoul und Taipeh, gilt als Land mit eher niedrigem Toiletten-Standard. Die Behörden sind aber mit Blick auf die Olympischen Spiele 2008 um Fortschritte bemüht. So können die Teilnehmer auch an einer entsprechenden Exkursion teilnehmen.

„Neue öffentliche Toiletten sind ein wichtiges Symbol, um die Entwicklung der Stadt zu demonstrieren“, sagte der stellvertretende Verwaltungschef von Peking, Liang Guangsheng. Die Stadt hat sogar ein Bewertungssystem eingeführt, das sich an Kriterien wie Steinfußboden, Sensorspültechnik, automatische Handtrockner oder Musikbegleitung orientiert. Demnach haben von 671 öffentlichen Waschräumen in Peking 88 die höchste Bewertung mit vier Sternen erhalten.

Copyright © 2004 by FOCUS Online GmbH